

PRESSEMITTEILUNG | 04.01.2023

Johanna Bächle kandidiert als Bürgermeisterin

Mit Verwaltungserfahrung gut gerüstet.

Maulbronn. „Ich habe die Vision, dass Maulbronn in nur wenigen Jahren erfolgreich werden kann in vielen Bereichen, die unseren Alltag und unser Miteinander betreffen“, davon ist Johanna Bächle überzeugt. Sie gab am Mittwoch bekannt, dass sie bei der Bürgermeisterwahl in Maulbronn am 2. April 2023 kandidieren werde.

„Mit Maulbronn bin ich seit Jahrzehnten eng verbunden. Seit meiner Zeit in der Kantorei und dem Kindergarten- und Schulbesuch meiner Kinder liegt mir Maulbronn einfach am Herzen.“ Die parteilose Johanna Bächle ist Mutter von drei Kindern und Leiterin des Amtes für Bildung und Kultur im Mühlacker. Sie sehe sich nicht nur mit Maulbronn eng verbunden, sondern durch ihre Verwaltungserfahrung hervorragend gerüstet für die anspruchsvolle Aufgabe. In dieser Tätigkeit ist sie verantwortlich für mehr als 200 Beschäftigte in 14 unterschiedlichen Aufgabenbereichen.

„Wir brauchen Konzepte, Innovationen und vor allem Tatendrang“, ist sich Johanna Bächle sicher. Sie wolle mit Transparenz und neuen Dialogformaten das Rathaus führen. „Ich habe die Leidenschaft für Maulbronn, Zaisersweiher und Schmie, die man braucht, um gemeinsam die Ärmel hochzukrempeln und spürbare Fortschritte zu machen!“

Für Bächle sei es jetzt zum Beginn des neuen Jahres wichtig, dass man nicht nur einen Aufbruch verspricht, sondern einen aufrichtigen Dialog pflegt. „Ich möchte über alle Kanäle mit den Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen und Betrieben in Kontakt kommen und Kümmererin für die Anliegen sein.“ Der persönliche Kontakt sei ihr am wichtigsten. Aber auch E-Mail und WhatsApp wären unkomplizierte Wege, um miteinander einen Dialog über die Zukunft Maulbronns zu starten.

Johanna Bächle sieht viele Baustellen und Potenziale für Maulbronn. Entscheidend sei für sie, dass man in der Politik nicht beliebige Ziele habe, sondern konkret das Wohl der Gemeinde im Blick behalten müsse.

„Ich will, dass Wohnraum verfügbar und bezahlbar ist und unsere Bildungseinrichtungen verlässlich und auf neuestem Stand sind. Unsere Wirtschaft und der Tourismus brauchen konkrete Unterstützung, damit wir Chancen nutzen können. Der Dialog mit dem Rathaus und der Verwaltung muss zur Selbstverständlichkeit werden – ebenso wie Bürgerbeteiligungsformate. Unsere Vereine müssen wir stärken, denn sie sind die Grundlage für unseren gesellschaftlichen Zusammenhalt. Medizinische Versorgung und örtlicher Einzelhandel müssen ebenso verankert sein in der Stadt wie schnelles Internet, E-Ladesäulen und ein zuverlässiger ÖPNV. Maulbronn muss zur Vorzeigegemeinde in Sachen Klimaschutz und Klimaneutralität werden!“